

Smartphones drängen kleine Fotokameras aus dem Markt

- Trend geht zu hochwertigen Kameras
- Die Photokina findet vom 26. bis 29. September in Köln statt

24. September 2018 - Ob Geburtstagsschnapschuss oder Porträtkunst: Früher war der Fotoapparat bei solchen Anlässen unabdingbar. Dann aber machte erst der Siegeszug der Digitalkameras den Fotofilm überflüssig und heute drängt vermehrt das Smartphone die klassischen Kamerageräte vom Markt. Eine kürzlich vom Bitkom veröffentlichte Marktprognose zeigt, dass im laufenden Jahr voraussichtlich knapp unter zwei Millionen Digitalkameras verkauft werden, ein Minus von 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Wenn sich Verbraucher noch für Kameras entscheiden, dann vor allem für hochwertige Geräte. So greifen sie mittlerweile tiefer in die Tasche und zahlen im Jahr 2018 voraussichtlich 464 Euro je Gerät, das sind gut 20 Euro mehr als im Jahr 2017. „Das Segment der kleinen Kompaktkameras schrumpft immer stärker“, sagt Bitkom-Geschäftsleiter Christian Kulick im Vorfeld der Foto-Messe Photokina. So ersetze heute das Smartphone bei vielen Gelegenheiten die herkömmliche Digitalkamera. „Viele aktuelle Smartphones besitzen mittlerweile Kameratechnik, die vor Jahren nur in Profiequipment verfügbar war. Dazu kommt, dass man das Smartphone meistens sowieso in der Hosentasche dabei hat.“

Urlaubsfotos vor allem mit dem Smartphone

Mit immer besseren integrierten Foto- und Videokameras reagieren Smartphone-Hersteller auf die Wünsche der Verbraucher. So möchte laut Bitkom-Umfragen jeder vierte Smartphone-Nutzer (25 Prozent) in seinem nächsten Smartphone eine bessere Kamera. Entsprechend ausgestattet kann man dann in immer mehr Situationen komplett auf eine Extra-Kamera verzichten – so etwa im Urlaub. Nach einer Bitkom-Umfrage nehmen die meisten Urlauber auf Reisen mittlerweile keine eigene Kamera mehr mit. So sagten in diesem Jahr sieben von zehn Urlaubern (70 Prozent), dass sie ihre Urlaubsfotos überwiegend mit dem Smartphone aufnehmen. „Gerade auf Reisen hat sich das Smartphone als praktischer Begleiter für Fotos und Videos etabliert“, so Kulick.

Hinweis zur Methodik: Grundlage der Angaben sind repräsentative Umfragen, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden jeweils mehr als 1.000 Personen in Deutschland ab 14 Jahren telefonisch befragt. Die Prognosen zum Markt für Digitalkameras basieren auf Berechnungen von Bitkom Research.

Kontakt

Dr. Sebastian Klöß

Leiter Märkte & Technologien

[Nachricht senden](#)

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Smartphones-draengen-kleine-Fotokameras-aus-dem-Markt.html>